

Pressemitteilung

Impfen, Testen, Beraten – neue Komplettlösung

Erweiterungsoption für apotheke.com: Versorgerpaket startet im Juni

Frankfurt am Main, 01.06.2026 – Alliance Healthcare Deutschland führt zum 1. Juni 2026 das Versorgerpaket ein, eine digitale Komplettlösung für Vor-Ort-Apotheken. Die Erweiterung für apotheke.com ermöglicht es, Impfungen, Diagnostik, Beratung und weitere Gesundheitsleistungen strukturiert, effizient und wirtschaftlich anzubieten und für Patientinnen und Patienten digital einfach nutzbar zu machen. Ziel ist es, Apotheken bei der Integration zusätzlicher Versorgungsangebote in den Betriebsalltag zu unterstützen und zugleich den Zugang zu niedrigschwelliger Prävention im Wohnumfeld zu verbessern. Kunden von Alliance Healthcare und GEHE erhalten zudem ein begleitendes Marketingpaket im Wert von 1.000 Euro zur Einführung der neuen Services kostenfrei.

Steigende Erwartungen treffen auf knappe Ressourcen

Viele Menschen möchten Gesundheitsleistungen heute flexibel in ihren Alltag integrieren. Impfungen, Tests oder Beratungen sollen schnell verfügbar sein und sich möglichst einfach organisieren lassen. Für Apotheken entsteht daraus eine doppelte Herausforderung: Die Nachfrage nach zusätzlichen Leistungen steigt, gleichzeitig bleiben Zeit und Personal begrenzt. Manuelle Abläufe und aufwendige Dokumentation binden Ressourcen, die im Alltag oft fehlen. Das Versorgerpaket setzt genau hier an, indem es Prozesse bündelt und die Umsetzung neuer Angebote planbarer macht.

„Apotheken werden immer mehr zu zentralen Gesundheits-Hubs. Mit dem Versorgerpaket liefern wir die passende Infrastruktur, um diese Entwicklung aktiv zu gestalten“, sagt Florian Truckenbrodt, Geschäftsleiter Vertrieb und Marketing bei Alliance Healthcare Deutschland. „Digitale Lösungen und standardisierte Prozesse ermöglichen es Apotheken, neue Leistungen wie Impfungen und Diagnostik effizient und wirtschaftlich in den Alltag zu integrieren.“

Neben der organisatorischen Entlastung eröffnet das Versorgerpaket auch neue Möglichkeiten für ertragsstarke Angebote. Am Beispiel des Diagnostikmanagements zeigt sich, wie Leistungen ineinandergreifen: Auf einen Test folgt die fachliche Einordnung im Beratungsgespräch, darauf aufbauend die Empfehlung geeigneter Produkte. Durch die begleitende Betreuung entsteht ein kontinuierlicher Kontakt zwischen Apotheke und Patientinnen und Patienten. So können zusätzliche Erträge generiert und gleichzeitig die Kundenbindung nachhaltig gestärkt werden.

Vier Bereiche, die Versorgung greifbar machen

Im Zentrum stehen vier Module, die typische Abläufe in der Apotheke miteinander verbinden und digital unterstützen.

Impf- und pDL Management

Das Modul strukturiert den gesamten Ablauf von der Anamnese über die Dokumentation bis zur perspektivischen Abrechnung. Viele bisher manuelle Schritte entfallen oder lassen sich standardisiert abbilden. Das schafft Entlastung im Alltag und erleichtert die Umsetzung pharmazeutischer Dienstleistungen.

Mit der geplanten Ausweitung der Impfangebote auf weitere Totimpfstoffe entwickelt sich das Impfen in Apotheken zunehmend zu einer kontinuierlichen Vorsorgeleistung. Digitale Terminplanung und klar definierte Abläufe helfen, diese Angebote dauerhaft in den Betrieb zu integrieren.

Diagnostik im Apothekenalltag

Selbsttests und laborgestützte Analysen lassen sich in die bestehenden Abläufe einbinden. Patientinnen und Patienten können Tests vor Ort oder zu Hause durchführen und Ergebnisse digital erhalten. Für die Apotheke entsteht daraus ein neuer Zugang zur Beratung. Ergebnisse können eingeordnet und mit konkreten Empfehlungen verknüpft werden. Prävention wird so nicht nur punktuell, sondern als fortlaufender Prozess erlebbar.

Hilfsmittel koordiniert versorgen

Mit dem Hilfsmittelmanagement erweitert die Apotheke ihr Portfolio um einen Bereich, der neue Kundengruppen erschließt. Das Modul ermöglicht es Apotheken auch, Hilfsmittelrezepte, die sie nicht selbst bedienen können, auf Wunsch der Patienten an ein qualifiziertes Sanitätshaus zu übertragen. Damit wird die Apotheke zur ersten Anlaufstelle für weitere Gesundheitsfragen und baut ihre Rolle als umfassende Versorgerin aus.

Termine und Kunden im Blick behalten

Ein integriertes Terminmanagement erleichtert die Planung und reduziert Wartezeiten. Gleichzeitig werden relevante Informationen gebündelt, von Terminen bis zu Dokumentationen. Das sorgt für mehr Übersicht im Betrieb und schafft Freiräume für das, was im Mittelpunkt steht: die persönliche Beratung.

Die Apotheke ist für die Beachtung ihrer jeweiligen berufsrechtlichen Anforderungen bei der Nutzung des Versorgerpakets verantwortlich.

Einfacher Zugang für Patientinnen und Patienten

Alle Leistungen werden über die Apothekenwebsite, die eigene App sowie über apotheke.com bereitgestellt. Termine lassen sich online buchen und Angebote flexibel nutzen. Für Patientinnen und Patienten entsteht so ein unkomplizierter Zugang zu Gesundheitsleistungen im direkten Wohnumfeld.

„Ich bin vor Ort erreichbar und gut vernetzt – für alle Fragen rund um Gesundheit und Prävention. Meine Aufgabe endet nicht bei der Medikamentenausgabe, sondern beginnt dort, wo Menschen unkompliziert Hilfe brauchen“, sagt Apothekerin Susanne Bormann.

Kombination aus technischer Basis und Sichtbarkeit als entscheidender Faktor

Neben den digitalen Funktionen spielt auch die Kommunikation der neuen Leistungen eine zentrale Rolle. Denn zusätzliche Services entfalten ihren Wert erst dann vollständig, wenn Patientinnen und Patienten sie kennen und aktiv nutzen. Das Versorgerpaket stellt dafür die technische Grundlage bereit. Ergänzende Kommunikations- und Werbemittel unterstützen Apotheken dabei, ihre Leistungen sichtbar zu machen und gezielt Nachfrage zu erzeugen.

„Das Versorgerpaket verbindet eine leistungsfähige digitale Infrastruktur mit einem integrierten Omnichannel-Marketingansatz. Über die Kooperation gesund leben erhalten Apotheken die notwendigen Instrumente, um ihre erweiterten Leistungen gezielt sichtbar zu machen und Patientinnen und Patienten über alle relevanten Kontaktpunkte hinweg zu erreichen“, sagt Tanja Wilcke-Pasternacki, Leiterin Kooperation bei Alliance Healthcare Deutschland.

Über gesund leben

Die wichtige Apothekenkooperation gesund leben stärkt Apotheken nachhaltig, wirtschaftlich und strukturell und übernimmt dabei Verantwortung für die Gesundheitsversorgung von Millionen von Menschen. Die Kooperation unterstützt ihre insgesamt ca. 3600 Partnerapotheken mit umfassenden zukunftsgerichteten Leistungen in den Bereichen Marketing, Gesundheitsberatung, Digitalisierung, Personalmanagement und Weiterbildung, sowie Betriebsprozesse und Finanzen. Mit diesem starken Leistungsportfolio ermöglichen wir unseren Partnern eine innovative Kundenansprache sowie neue Gesundheitsangebote. Dabei stehen der Mensch und seine Gesundheit stets im Mittelpunkt.

Über Alliance Healthcare Deutschland und GEHE

Wir bewegen Gesundheit: Sicher, zuverlässig und schnell. Die Alliance Healthcare Deutschland GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main ist Mitglied von The Boots Group und mit den beiden Großhandelsmarken Alliance Healthcare® Deutschland und GEHE® sowie der starken Apothekenkooperation gesund leben einer der wichtigsten Gesundheitsdienstleisterinnen für Apotheken und pharmazeutische Hersteller in Deutschland. Mit einem modernen Netzwerk und zukunftsfähigen Services garantiert der vollversorgende Pharmagroßhändler von 29 Standorten gemeinsam mit seinen Partnern die bundesweite Versorgung mit Arzneimitteln und Gesundheitsdienstleistungen. Im Fokus steht dabei eine nachhaltige, vertrauensvolle und ganzheitliche Gesundheitsversorgung in Deutschland, damit alle Menschen gesünder und erfüllter leben können. #wirbewegengesundheit

www.alliance-healthcare-gehe.de

Pressekontakt

Tanja Wilcke-Pasternacki

Alliance Healthcare Deutschland und GEHE

Franklinstraße 46 - 48, 60486 Frankfurt am Main

Pragstraße 154, 70376 Stuttgart

E-Mail: presse@alliance-healthcare.de, presse@gehe.de